

## „Ländl. Spar- und Vorschuss-Verein für Bohnitzsch und Umgegend“ in Meissen mit Filiale in Weinböhla.

**Gegründet:** 1873. **Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften.

**Kapital:** M. 180 000 in 1200 Nam.-Aktien à M. 150, wovon 20% = M. 36 000 eingezahlt sind.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** März. **Stimmrecht:** 1—2 Aktien = 1 St., 3—5 = 2 St., 6—10 = 3 St. u. s. f. Niemand darf mehr als 15 St. in sich vereinigen.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Kassa 82 209, Hypoth. 2 370 770, do. Restzinsen 45 435, Darlehne 2 084 762, Wechsel 79 385, Debit. 555 369, Wertp. 905 470, Gesch.-Einricht. 1, verschied. Schuldner 10 871, Grundstücke 125 655. — Passiva: A.-K. 36 000, Kredit. 659 183, Spar-Einlagen 5 113 661, Rücklage 134 578, Sonderrücklage 229 005, Kriegssteuerrücklage 10 000, unerhob. Div. 435, div. Kredit. 415, Grundstücks-Schulden 38 256, Reingewinn 38 894. Sa. M. 6 260 430.

**Dividenden 1901—1917:** 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 15, 15, 20, 20, 20, 20, 20%.

**Direktion:** Paul Ulbrich, Stellv. R. Striegler.

**Aufsichtsrat:** (8) Vors. Ernst Herrmann, Meissen; Stellv. Ad. Förster, Sörnwitz.

## Creditbank für Stadt und Amt Menden, Act.-Ges. in Menden i. Westf.

**Gegründet:** 23./9. 1889; errichtet 1871 als eingetr. Genoss.

**Kapital:** M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000, worauf 75% = M. 450 000 eingezahlt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** März.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Grenze 5 St. für eigene und 5 St. für fremde Rechnung.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: fehl. Aktien-Einzahl. 150 000, Kassa einschl. Giro-Guth. bei Reichsbank 222 787, Coup. 64 021, Wechsel 339 194, Effekten 46 976, Bürgschaften 16 600, Debit. 4 616 401, Bankgebäude 75 000, Grundstück 30 000, Mobil. 5000. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. I 60 000, do. II 160 000, Depos. 2 030 081, Kredit. 1 823 888, Kredit. im Scheckverkehr 840 795, Talonsteuer-Res. 2400, Avale u. Bürgschaft. 16 600, unerhob. Div. 510, Gewinn 31 704. Sa. M. 5 565 980.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. u. Gehälter 33 752, Steuern 4 289, Gewinn 31 704. — Kredit: Vortrag 2906, Effekten 10 386, Zs., Provis. etc. 56 453. Sa. M. 69 746.

**Dividenden 1897—1917:** 5, 6, 7, 7, 7, 8, 8, 8, 8, 8, 7, 4, 4, 4, 4, 4, 4%.

**Direktion:** Jos. Beucke (Dir.), W. Wessing (Kass.).

**Aufsichtsrat:** (9) Vors. Komm.-Rat Carl Schmöle, Ph. Düllmann, H. Niederstadt, Th. Severin, Frz. Kissing, C. Dransfeld, Eb. Gross.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: Dresdner Bank.

## Süddeutsche Volksbank A.-G. in Liquid. in Mergentheim.

**Gegründet:** 27./6. 1912; eingetr. 28./6. 1912. Betriebseröffnung am 1./7. 1912. Die Ges. erwarb zum grössten Teil die Kunden der Bankkommanditen Mergentheim u. Mosbach, Roesser & Co. Gründer siehe Jahrg. 1913/14.

Infolge allzu grosser Kreditgewährung war die Bank bereits im J. 1913 zur Liquid. gezwungen, nachdem eine Sanierung bzw. Zuführung weiteren Betriebskapitals nicht gelungen war. Die a.o. G.-V. v. 13./10. 1913 beschloss die Liquidation u. die Erhebung von Regressansprüchen gegen den A.-R., die Gründer der Bank u. die Unterzeichner des Exposé. Mit diesen Herren wurden 1916 Vergleiche abgeschlossen; das Liquidations-Kto erhöhte sich auf M. 225 147, 1917 auf M. 230 246.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Namen-Akt. à M. 1000; auf das A.-K. sind 25% zu erwarten.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Barvorrat 54, Wertp. 1000, Bankguth. 228 365, Ausstände 1396. — Passiva: Rückständ. Divid. 568, Liquidations-Kto 230 246. Sa. M. 230 815.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unkosten 4059, Übertrag auf Liquidationskonto 5103. — Kredit: Zs. 7924, Quote Weingarten & Co. 1115, nicht erhob. Einlage 122. Sa. M. 9162.

**Dividende 1912:** 5% p. r. t. (6 Mon.).

**Liquidator:** Emil Mack, Vorstand der Heilbronner Treuhand-Ges.; Stellv.: Bankdir. Friedr. Mück, Heilbronn.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanwalt Wörrle, Ravensburg; Rechtsanwalt Graf Jos. von Pestalozza, Wilh. Kolb, Nürnberg.

## Sauerländischer Bankverein Akt.-Ges. in Meschede.

Geschäftsstelle in N.-Marsberg.

**Gegründet:** 12. u. 23./10. 1909 mit Wirkung ab 15./10. 1909; eingetr. 28./10. 1909. Gründer siehe dieses Handbuch 1914/15. Die Ges. übernahm das Bankgeschäft von Fritz Meschede in Meschede.

**Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000; eingez. vorerst 75%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.